



## Eine Idee macht Schule

### Warum gibt es MENTOR e. V.?

Immer weniger Schüler lesen – insbesondere Jungen sitzen lieber vor dem Fernseher, spielen am Computer oder surfen im Internet. Ein Buch zu lesen ist ihnen fremd.

Der besondere Reiz von fantasievollen und spannenden Geschichten, der sich während des Lesens eines Buchs oder eines E-books entfaltet, bleibt vielen Kindern verborgen, da es oftmals in der Familie niemanden gibt, der ihnen das Lesen näherbringt.

So entstehen Lücken beim Lesen und Schreiben, bei der kontinuierlichen Erweiterung des Wortschatzes und beim Sprechen der deutschen Sprache.

Um diese Lücken zu schließen, hat unser Vorsitzender Otto Stender den Verein „MENTOR – Die Leselernhelfer“ 2003 ins Leben gerufen.

Mittlerweile engagieren sich bundesweit 14.000 ehrenamtliche Leselernhelfer, um benachteiligten Kindern einen erfolgreichen Start in ihre Zukunft zu erleichtern und ihre sprachliche Kompetenz zu fördern.

Dieses Engagement ist sehr erfolgreich, die Deutschnoten der Schülerinnen/Schüler verbessern sich, da sich ihr Wortschatz erweitert und ihr Textverständnis wächst. Und darüber hinaus entdecken sie den Spaß am Lesen.

### Wer kann Mentorin oder Mentor werden?

Mentorin bzw. Mentor können alle interessierten Erwachsenen werden, die Mädchen oder Jungen beim Lesen „entdecken“ bzw. beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützen möchten. Wir erwarten keine besonderen pädagogischen Kenntnisse.

Uns ist es wichtig, dass Sie:

- > selbst gerne lesen
- > sich gern mit Kindern beschäftigen
- > gut zuhören können
- > mit Freude einen jungen Menschen auf seinem Weg hin zur deutschen Sprache und zum Lesen begleiten möchten

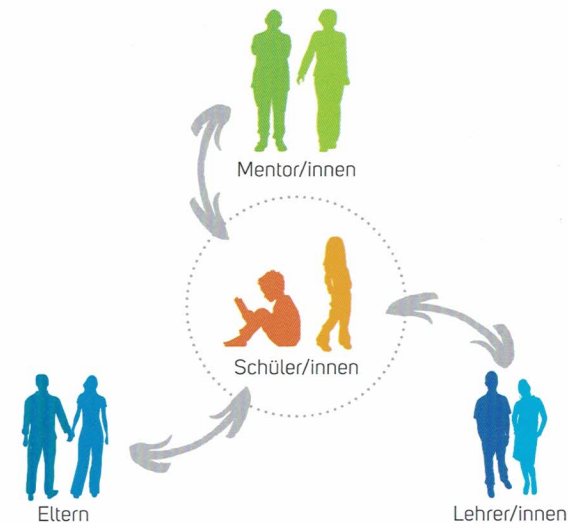
### Wir schulen und begleiten Sie

Der Verein MENTOR – Die Leselernhelfer organisiert und begleitet die Zusammenarbeit von Mentorinnen und Mentoren mit Kindern und Schulen. Bei unseren regelmäßig stattfindenden Informationsveranstaltungen können Sie sich über die Mentorentätigkeit informieren. Sagt Ihnen unsere Initiative zu, dann werden Sie auf einem halbtägigen Seminar auf Ihre Aufgabe vorbereitet.

Abenteurer

Schatzsucher

Entdecker



Anschließend vermitteln wir den Kontakt zu einer Schule in Ihrem Stadtteil, so dass Sie kurze Wege haben. Selbstverständlich werden Sie von unseren erfahrenen Koordinatoren unterstützt und können an regelmäßigen Treffen zum Erfahrungsaustausch teilnehmen.

### Wie viel Zeit sollten Sie einplanen?

Ein- bis zweimal wöchentlich treffen sich die Mentorinnen und Mentoren mit ihrer Schülerin bzw. ihrem Schüler für ca. eine Stunde zum gemeinsamen Lesen und Sprechen. Wichtig sind dabei vor allem Kontinuität und Ausdauer. Die Zusammenarbeit von Schülerin/Schüler und Mentorin/Mentor sollte mindestens ein Jahr andauern.

Das Miteinander Lesen und Sprechen von Mentoren und Kindern soll und kann den Deutschunterricht nicht ersetzen und ist auch nicht als Nachhilfe gedacht. Mentoren wollen über das gemeinsame Lesen und das Sprechen über das Gelesene, das Textverständnis und die Sprachkompetenz des Kindes fördern.